



# TIPP

Die richtigen Handgriffe können Sie in einer **Angehörigenschulung** lernen.

Diese ist kostenlos beziehungsweise wird von der Pflegekasse finanziert und kann auf Wunsch in der häuslichen Umgebung zum Beispiel durch einen Pflegedienst durchgeführt werden.



## Pflege- und Betreuungseinrichtungen am Klinikum Mittelbaden

**Haus der Jungen Pflege –  
Stiftung Friedrich Ganz**  
Erwin-Roos-Straße 10  
76456 Kuppenheim  
Telefon 07222 40689 100

**Kurzzeitpflege  
Kuppenheim**  
Erwin-Roos-Straße 10  
76456 Kuppenheim  
Telefon 07222 40689 201

**Haus Fichtental**  
Friedrichstraße 111  
76456 Kuppenheim  
Telefon 07222 9443 10

**Martha-Jäger-Haus**  
Kapellenstraße 21/3  
76437 Rastatt  
Telefon 07222 40616 10

**Lichtental Schafberg**  
Schafberg 12  
76534 Baden-Baden  
Telefon 07221 7005 0

**Lichtental Theresienheim**  
Geroldsauer Straße 7  
76534 Baden-Baden  
Telefon 07221 91 2860

**Erich-Burger-Heim**  
Herrmannstraße 8  
77815 Bühl  
Telefon 07223 94089 30

**Klinikum Mittelbaden Hub  
Pflegezentrum**  
Hubstraße 66  
77833 Ottersweier  
Telefon 07223 81 3101

**Klinikum Mittelbaden Hub  
Eingliederungshilfe**  
Hubstraße 66  
77833 Ottersweier  
Telefon 07223 81 3101

**Tagespflege am  
Erich-Burger-Heim**  
Herrmannstraße 8  
77815 Bühl  
Telefon 07223 94089 58

**Hospiz Kafarnaum**  
Dr.-Rumpf-Weg 7  
76530 Baden-Baden  
Telefon 07221 213 325

**Ambulanter Pflegedienst  
Baden-Baden / Bühl / Rastatt**  
Hubstraße 66  
77833 Ottersweier  
Telefon 07223 81 3434

Fotos: iStock, iStock/simarik, iStock/David Petrus Ibars

**Holen Sie sich  
pflegefachliche Beratung,  
Anleitung und  
Unterstützung!**

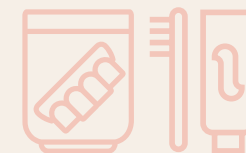
Mat.-Nr. 349268 / Stand 03/2026

## EXPERTENSTANDARD

# 02

## MUNDGESUNDHEIT

Hinweise zur  
Erhaltung und Förderung  
der Mundgesundheit



Klinikum Mittelbaden gGmbH  
www.klinikum-mittelbaden.de

  
**KLINIKUM**  
MITTELBADEN

## WAS SIE WISSEN SOLLTEN

Die tägliche Mund-, Zahn- und Zahnprothesenpflege ist wichtig, um Erkrankungen im Mundraum zu verhindern, aber auch, um die Allgemeingesundheit zu erhalten, denn Erkrankungen des Mundraums können Auswirkungen auf den gesamten Organismus haben. Zum Beispiel Schmerzen beim Kauen oder Schlucken können dazu führen, dass die betroffene Person nicht essen mag und es zu einer Mangelernährung kommt. Ebenso kann eine Parodontitis (entzündliche Zahnfleischerkrankung) Herzerkrankungen begünstigen.

## SELBSTSTÄNDIGE MUNDPFLEGE

Grundsätzlich sollte die selbstständige Mundpflege so lange wie möglich erhalten bleiben. Bei ersten Einschränkungen können Hilfsmittel wie spezielle Zahnbürsten angeboten oder die pflegebedürftige Person Schritt für Schritt in der Durchführung der Mundpflege angeleitet werden, bevor sie komplett übernommen wird.



## WIRD DIE ZAHN- UND MUNDPFLEGE ÜBERNOMMEN, IST FOLGENDES ZU BEACHTEN:

- Informieren Sie die betroffene Person, was Sie tun wollen.
- Legen Sie alle Utensilien für die Zahn- und Mundpflege bereit.
- Ganz wichtig ist die aufrechte Sitzposition der betroffenen Person (gegebenenfalls Kopfteil im Bett hochstellen)
- Legen Sie ein Handtuch um den Oberkörper der betroffenen Person.
- Waschen Sie sich die Hände.
- Ziehen Sie sich Handschuhe an (Infektionen wie zum Beispiel Soor sind über die Haut übertragbar).
- Tragen Sie Vaseline/Lippenpflege auf die Mundwinkel auf, um deren Aufreißen zu verhindern.
- Mit einer Hand stützen Sie den Kopf der betroffenen Person.
- Mit der anderen Hand putzen Sie die Zähne vom Zahnfleisch zum Zahn hin – in kleinen kreisenden Bewegungen.
- Lassen Sie die betroffene Person gründlich ausspülen und ausspucken.
- Nutzen Sie Zahnzwischenraumbürsten oder Zahnseide, um die Zwischenräume zu reinigen.
- Reinigen Sie die Zunge mit einem Zungenschaber.
- Lassen Sie die betroffene Person erneut gründlich ausspülen und ausspucken.
- Inspizieren Sie die Mundhöhle auf Verletzungen, Beläge – am besten mit einer Taschenlampe.
- Sind keine Zähne mehr vorhanden, kann die Mundhöhle mit einem Tupfer und einer entzündungshemmenden Lösung oder einem Kräutertee gereinigt/ausgewischt werden.
- Waschen Sie sich nach der Mundpflege erneut die Hände.



## PROTHESENREINIGUNG

Die Prothesenpflege ist ebenso wichtig wie die Pflege echter Zähne. An der Prothese können Bakterien haften bleiben, die zu Mundgeruch oder Erkrankungen führen können. Schlechtsitzende Prothesen können zu Schmerzen sowie Druckstellen führen. In der Folge kann es zur Verweigerung der Nahrungsaufnahme kommen.

### Folgendes ist bei der Prothesenreinigung zu beachten:

- Tragen Sie Einmalhandschuhe.
- Legen Sie vor der Reinigung der Prothese immer einen Waschlappen ins Waschbecken, um Beschädigungen im Falle eines Runterfallens zu verhindern.
- Spülen Sie die Prothese nach jeder Mahlzeit mit Wasser ab.
- Putzen Sie die Prothese zweimal täglich mit einer Prothesenbürste.
- Lassen Sie die pflegebedürftige Person vor dem Einsetzen der Prothese den Mund ausspülen.
- Prüfen Sie, ob die Prothese noch gut sitzt und ob es keine Druckstellen im Mund gibt.
- Wird die Prothese nachts nicht getragen, bewahren Sie sie in einem Becher Wasser auf.
- Wickeln Sie die Prothese nie in Papiertücher ein, damit sie nicht versehentlich weggeworfen wird.